

Auf einen Blick

Uber dei	n Autor	7
Einführu	ıng	2
Teil I: Sic un	here Rente – die Ausgangssituation d der Plan	27
Kapitel 1: Kapitel 2: Kapitel 3: Kapitel 4: Kapitel 5: Kapitel 6:	Werden Sie zum Altersvorsorge-Architekten Die Quick-Start-Altersvorsorge-Option Der Plan: In fünf Schritten zum Ziel Existenzielle Risiken bedenken. Die Renteninformation verstehen Möglichkeiten der Geldanlage fürs Alter	29 31 49 7 83 99
	ivate Altersvorsorge mit geldwerten Bank- nd Versicherungsanlagen	11:
Kapitel 7: Kapitel 8: Kapitel 9:	Klassische Bankanlagen: Nicht nur für Angsthasen	
Kapitel 10: Kapitel 11:	prüfen und optimieren	15° 16° 17° 19°
Teil III: Ir	bleibende Sachwerte investieren	205
Kapitel 14: Kapitel 15: Kapitel 16:	Investmentfonds: Vermögensaufbau leicht gemacht. Indexfonds (ETFs): Die preiswerteste Alternative. Aktien – eine renditestarke Anlage. Immobilien für die Altersvorsorge. Edelmetalle als sicherer Hafen.	23! 24 27
Teil IV: G	eförderte Altersvorsorge: Geld von Vater Staat	307
Kapitel 19: Kapitel 20:	Staatliche Fördertöpfe anzapfen Die Rürup-Rente (Basisrente) – nicht nur für Selbstständige Die Riester-Rente – viele können profitieren Betriebliche Altersvorsorge vom Chef	309 321 331 351
Teil V: De	er Top-Ten-Teil	38′
	Die zehn häufigsten Fehler bei der Altersvorsorge	
Stichwo	rtverzeichnis	301











Uber den Autor Einführung	21
TEIL I SICHERE RENTE – DIE AUSGANGSSITUATION UND DER PLAN	27
Kapitel 1 Werden Sie zum Altersvorsorge-Architekten Warum Sie auf einem guten Weg sind. Altersvorsorge – einfacher als gedacht Auf die Architektur kommt's an. Baustein 1: Absicherung – prüfen Sie das Fundament. Baustein 2: Vorsorge – die sicheren Wände. Baustein 3: Sparziele außerhalb der Altersvorsorge definieren.	29 30 30 30 31 32
Kapitel 2 Die Quick-Start-Altersvorsorge-Option Legen Sie sofort los Sofort loslegen mit der Quick-Start-Funktion Tipps für Frauen (und Hausmänner). Tipps für Berufseinsteiger und Referendare Tipps für Angestellte Tipps für Beamte Tipps für Selbstständige Tipps für Freiberufler. Tipps für angehende Rentner	3! 3: 3: 3: 3: 3: 4: 4: 4: 4:
Kapitel 3 Der Plan: In fünf Schritten zum Ziel In fünf Schritten zur sicheren Altersvorsorge 1. Schritt – Kassensturz. 2. Schritt: Vermögenswerte auflisten 3. Schritt: Rentenbedarf ermitteln Wann? Das Renteneintrittsalter Wie lange von der Rente leben? Wie viel Rente erhalten? Inflation berücksichtigen. 4. Schritt: Rentenlücke berechnen Differenz ermitteln. Wie viel ansparen um im Alter auf der sicheren Seite zu sein?	49 50 52 56 56 57 60 61 61







5. Schritt: Rentenlücke schließen	62
Zusatztipps, die Ihre Planung abrunden	
Steuer bedenken	
Realistische Annahmen treffen	
Bestehende Verträge auf den Prüfstand stellen	
Immobilienvermögen richtig bewerten	
Mögliches Erbe einkalkulieren	
Wenn Berater, dann gute hinzuziehen	
Vertrauen und Unabhängigkeit sind wichtig	
Ausschließlichkeitsvertreter und Bankverkäufer	
Mehrfachagenten und Strukturvertriebe	
Versicherungsmakler	
Honorarberater	
Kapitel 4	
Existenzielle Risiken bedenken	71
Wichtige Absicherungen für den Ernstfall	
Haftpflichtversicherung (PHV): Sinnvoll und trotzdem günstig	
Berufsunfähigkeitsversicherung (BU): Von Verbraucherschützern	,_
empfohlen	74
Risikolebensversicherung als Hinterbliebenenversorgung	
Gesund alt werden: Zweiklassenmedizin und Pflege absichern	
Kapitel 5	
Die Renteninformation verstehen	83
Was Otto von Bismarck nicht wissen konnte	
Ein Blick in die Kristallkugel	
Ihr persönlicher Rentner klopft an die Tür	
Auch Beamten geht es an den Kragen	
Mit wie viel Rente Sie noch rechnen sollten	
Renteninformation: Bringen Sie Licht ins Dunkel	
Was die Inflation aus Ihrer Rente macht	
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge im Alter	
Pflichtversicherte Rentner	
Freiwillig versicherte Rentner	
Rente mit 67 oder wann Sie in Rente gehen können	
Altersvorsorge und was der Staat sich für Sie überlegt hat	
Schicht 1: Die Basisversorgung	
Schicht 2: Geförderte Zusatzversorgung	
Schicht 3: Private Altersvorsorge	
Aufschieberitis: Warten kann extrem teuer werden	96
Kapitel 6	22
Möglichkeiten der Geldanlage fürs Alter	
Die sechs entscheidenden Kriterien bei der Geldanlage	
»Geldwert oder Sachwert?« – das ist hier die Frage	
Sachwerte und Fonds	
Geldwertanlagen	105









Ste	uern im Rentenalter: Der Fiskus kassiert mit	107
	Abgeltungssteuer auf fast alles	108
	Besteuerung von Lebensversicherungen	109
	Besteuerung von Renteneinnahmen	110
	Besteuerung von staatlich geförderten Verträgen	111
	Besteuerung von Immobilien	112
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge im Rentenalter	112
TEIL II		
	TE ALTERSVORSORGE MIT GELDWERTEN	
BANK-	UND VERSICHERUNGSANLAGEN	113
Kapite	17	
	sche Bankanlagen: Nicht nur für Angsthasen	115
	s gute (?) alte Sparbuch	116
	Tagesgeldkonto: Ein sicherer Hafen	117
	So funktioniert das Tagesgeldkonto	117
	Wie sich das Tagesgeldkonto im Testraster schlägt	118
Ge	dmarktfonds: Als rentabler Sparbuchersatz eingeschränkt nutzbar	120
Fes	tgeldkonten und Sparbriefe: Je länger angelegt, desto mehr Zinsen	121
	So funktionieren Festgeldkonten und Sparbriefe	121
	Vor- und Nachteile	122
Baı	nksparpläne: Ruhig schlafen inbegriffen	123
	So funktionieren Banksparpläne	124
	Vor- und Nachteile von Banksparplänen	125
	Fazit: Wann und für wen lohnt sich die Anlage bei der Bank?	126
Kapite		
	s- und Rentenversicherung auf Talfahrt	
	Renten- und Lebensversicherung funktionieren	127
	wichtigsten Begrifflichkeiten	129
VVI	Lebensversicherungen Ihr Geld investieren	131
	Kostenanteil – Verwaltungskosten des Versicherers	131
	Risikoanteil – Risikoabschlag	132 132
Die	Sparanteil – Anlage	133
DIE	Überschüsse auf Talfahrt	134
	Warum Garantien in langfristigen Sparverträgen	134
	nichts zu suchen haben	136
	Langfristige Zinsgarantien müssen nicht erfüllt werden	136
	Garantien kosten viel Geld: Ihr Geld	137
	Es gibt keine risikofreie Kapitalanlage – das macht aber nichts	138
	tische Versicherungen	139
For	ndsgebundene Lebensversicherungen: Geldanlage in Fonds	400
un	d Risikoabsicherung kombiniert	139 140
	Manufaila fanalagalaga kan kalangan Lalaga ang Salaga kan kan kan kan kan kan kan kan kan ka	1 /1 / 1
	Vorteile fondsgebundener Lebensversicherungen	140









	Neue Fondsprodukte mit Garantien	142
	Wie die neuen Garantieprodukte funktionieren	142
	Formen der fondsgebundenen Versicherungen mit Garantien	143
	Was Sie mitversichern können: Tod, Berufsunfähigkeit, Unfall	145
	Besser Sparen und Versichern trennen	145
	Steuerliche Vorteile	146
	Lebensversicherungen seit 2005: Steuerbegünstigt, aber nicht	
	steuerbefreit	146
	Rentenversicherungen: Nur ein kleiner Teil Steuern	147
	Todesfall und Berufsunfähigkeit: Hier gelten besondere Regeln	148
	Lebens- und Rentenversicherungen auf dem Prüfstand	149
Кар	itel 9	
	ens- und Rentenversicherungen prüfen	454
unc	optimieren	
	Bestehende Verträge – so prüfen Sie richtig	151
	Prüfschema für bestehende Lebens- und Rentenversicherungen	152
	Bestehende Verträge Schritt für Schritt prüfen	152
	Durch Fondswechsel mehr herausholen	156
	Für alle Lebensversicherungen: Steuertuning	156
	Vom Auszahlungstermin profitieren	158
	Für Neuabschlüsse: Steuervorteile richtig ausspielen	158
	Fünf Bonustricks für eine höhere Auszahlung	160
	itel 10	
Bau	sparen und Altersvorsorge -	
Bau	sparen und Altersvorsorge -	163
Bau		163 163
Bau	sparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft	
Bau	sparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft	163
Bau	sparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag	163 164
Bau	sparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest	163 164 164
Bau	sparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen	163 164 164 165
Bau	sparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen Sie müssen schnell zurückzahlen	163 164 164 165 167
Bau	sparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen Sie müssen schnell zurückzahlen Genug ist genug – nicht länger sparen als erforderlich Viele Unbekannte beim Bausparen Förderung vom Staat: Arbeitnehmersparzulage,	163 164 164 165 167 168 170
Bau	sparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen Sie müssen schnell zurückzahlen Genug ist genug – nicht länger sparen als erforderlich Viele Unbekannte beim Bausparen Förderung vom Staat: Arbeitnehmersparzulage, Riester-Zulagen und Co.	163 164 164 165 167 168 170
Bau	sparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen Sie müssen schnell zurückzahlen Genug ist genug – nicht länger sparen als erforderlich Viele Unbekannte beim Bausparen Förderung vom Staat: Arbeitnehmersparzulage, Riester-Zulagen und Co. Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie.	163 164 164 165 167 168 170 172 172
Bau	Isparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen Sie müssen schnell zurückzahlen Genug ist genug – nicht länger sparen als erforderlich Viele Unbekannte beim Bausparen Förderung vom Staat: Arbeitnehmersparzulage, Riester-Zulagen und Co. Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie. Riester-Bausparen	163 164 164 165 167 168 170
Bau	Isparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen Sie müssen schnell zurückzahlen Genug ist genug – nicht länger sparen als erforderlich. Viele Unbekannte beim Bausparen Förderung vom Staat: Arbeitnehmersparzulage, Riester-Zulagen und Co. Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie. Riester-Bausparen Wann sich Bausparen lohnen kann	163 164 164 165 167 168 170 172 172
Bau	Isparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen Sie müssen schnell zurückzahlen Genug ist genug – nicht länger sparen als erforderlich Viele Unbekannte beim Bausparen Förderung vom Staat: Arbeitnehmersparzulage, Riester-Zulagen und Co. Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie. Riester-Bausparen	163 164 164 165 167 168 170 172 172
Baid ein Kap	Isparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen Sie müssen schnell zurückzahlen Genug ist genug – nicht länger sparen als erforderlich Viele Unbekannte beim Bausparen Förderung vom Staat: Arbeitnehmersparzulage, Riester-Zulagen und Co. Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie. Riester-Bausparen Wann sich Bausparen lohnen kann Vor- und Nachteile von Bausparverträgen	163 164 165 167 168 170 172 172 173 174
Baid ein Kap	Isparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen Sie müssen schnell zurückzahlen Genug ist genug – nicht länger sparen als erforderlich Viele Unbekannte beim Bausparen Förderung vom Staat: Arbeitnehmersparzulage, Riester-Zulagen und Co. Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie. Riester-Bausparen Wann sich Bausparen lohnen kann Vor- und Nachteile von Bausparverträgen Sitel 11 eihen: Drum prüfe, wer sich ewig bindet	163 164 165 167 168 170 172 172 173 174
Baid ein Kap	Isparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen Sie müssen schnell zurückzahlen Genug ist genug – nicht länger sparen als erforderlich Viele Unbekannte beim Bausparen Förderung vom Staat: Arbeitnehmersparzulage, Riester-Zulagen und Co. Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie. Riester-Bausparen Wann sich Bausparen lohnen kann Vor- und Nachteile von Bausparverträgen Anleihen: Drum prüfe, wer sich ewig bindet Anleihen: Das Prinzip ist bei allen gleich	163 164 164 165 167 168 170 172 172 173 174
Baid ein Kap	Isparen und Altersvorsorge – zweifelhaftes Geschäft Wie Bausparkassen ticken Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag Ansparphase: Alle Parameter stehen fest Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen Sie müssen schnell zurückzahlen Genug ist genug – nicht länger sparen als erforderlich Viele Unbekannte beim Bausparen Förderung vom Staat: Arbeitnehmersparzulage, Riester-Zulagen und Co. Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie. Riester-Bausparen Wann sich Bausparen lohnen kann Vor- und Nachteile von Bausparverträgen Sitel 11 eihen: Drum prüfe, wer sich ewig bindet	163 164 165 167 168 170 172 172 173 174









Anleihen haben mit der Börse zu tun Kursschwankungen inklusive Die wichtigsten Anleihen im Überblick Die Macht der Laufzeit Die Bonität bestimmt den Zins Anleihen – oft zu Unrecht verteufelt. Anleihen richtig auswählen und kaufen Vor- und Nachteile von Anleihen.	180 180 182 184 184 186 187 189
Kapitel 12 Ihr Geld bei einer Banken- und Versicherungspleite Die Ausgangslage. Behalten Sie einen kühlen Kopf. Einlagensicherung – wenn Ihre Bank pleitegeht. Bei welchen Anlagen Ihnen mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen 100.000 Euro sicher sind Bei welchen Banken Ihr Geld besonders sicher ist. Was nicht unter Einlagensicherung fällt. Spezialfall Lebens- und Rentenversicherungenpleite Was Protektor garantiert Geschützte Versicherungen Versichererpleite: Geld weg oder nicht? Panikmache oder doch ein Risiko Wenn der Euro scheitert. Sichere Anlagen nicht nur für die Europleite Anlagen, die beim Scheitern des Euro wertlos werden können Anlagestrategie: Das Beste hoffen, sich aber auf das Schlimmste vorbereiten. Wie die meisten Sparer investieren	191 192 193 194 195 196 197 197 197 198 200 201 201
TEIL III IN BLEIBENDE SACHWERTE INVESTIEREN	
Kapitel 13 Investmentfonds: Vermögensaufbau leicht gemacht In Sachwerte investieren mit Investmentfonds Wie Investmentfonds funktionieren Zinsen, Dividenden und Kursgewinne Flexibilität: Rein, raus, Micky Maus Die wichtigsten Begriffe rund um Investmentfonds. Besonderheiten von Investmentfonds. Fonds profitieren von der Inflation. Auch Sparpläne möglich: Kleinvieh macht auch Mist. Welche Fondstypen Sie ins Rennen schicken können Aktienfonds, hier werden die dicken Gewinne gemacht	208
Rentenfonds haben nichts mit der Rente zu tun	218









Offene Immobilienfonds – bei den Großen mitspielen Mischfonds – der große Erfolg des Rundum-sorglos-Pakets	222 224 225 225 226 231
	232
Kapitel 14 Indexfonds (ETFs): Die preiswerteste Alternative	235
Wie ETFs funktionieren	
Passivfonds ohne Fondsmanager	
Kostenersparnis – fast zum Nulltarif	
Breite Risikostreuung inklusive	
Möglichkeiten, die Ihnen ETFs bieten	
Ausschüttend oder wiederanlegend	
ETF-Sparpläne	
Was ein ETF nicht leisten kann	
Schritt für Schritt gute ETFs kaufen	
ETFs im Bewertungsraster	
Die Schlussfrage: Aktive oder passive Fonds	244
Kapitel 15	
Aktien – eine renditestarke Anlage	247
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten	250
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten	250 250
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten	250 250 254
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten	250 250 254 255
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten Was für eine Investition in Aktien spricht Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rausspringt Schutzfunktion: Integrierter Krisen- und Inflationsschutz Nicht alle Aktien sind gleich: Verschiedene Aktienformen im Überblick Die Kehrseite: Risiken von Aktien	250 250 254 255 256
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten Was für eine Investition in Aktien spricht Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rausspringt Schutzfunktion: Integrierter Krisen- und Inflationsschutz Nicht alle Aktien sind gleich: Verschiedene Aktienformen im Überblick Die Kehrseite: Risiken von Aktien	250 250 254 255 256
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten. Was für eine Investition in Aktien spricht. Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rausspringt Schutzfunktion: Integrierter Krisen- und Inflationsschutz. Nicht alle Aktien sind gleich: Verschiedene Aktienformen im Überblick. Die Kehrseite: Risiken von Aktien Zehn goldene Tipps für die Börse. Börsenpsychologie: Behalten Sie die Nerven!	250 254 255 256 256
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten. Was für eine Investition in Aktien spricht. Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rausspringt Schutzfunktion: Integrierter Krisen- und Inflationsschutz. Nicht alle Aktien sind gleich: Verschiedene Aktienformen im Überblick. Die Kehrseite: Risiken von Aktien Zehn goldene Tipps für die Börse Börsenpsychologie: Behalten Sie die Nerven! Vermeiden Sie Verluste mit dem richtigen Timing	250 254 255 256 256 257
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten. Was für eine Investition in Aktien spricht. Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rausspringt Schutzfunktion: Integrierter Krisen- und Inflationsschutz Nicht alle Aktien sind gleich: Verschiedene Aktienformen im Überblick. Die Kehrseite: Risiken von Aktien Zehn goldene Tipps für die Börse Börsenpsychologie: Behalten Sie die Nerven! Vermeiden Sie Verluste mit dem richtigen Timing Setzen Sie auf Qualität	
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten. Was für eine Investition in Aktien spricht. Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rausspringt	
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten. Was für eine Investition in Aktien spricht. Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rausspringt	
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten. Was für eine Investition in Aktien spricht. Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rausspringt Schutzfunktion: Integrierter Krisen- und Inflationsschutz. Nicht alle Aktien sind gleich: Verschiedene Aktienformen im Überblick. Die Kehrseite: Risiken von Aktien Zehn goldene Tipps für die Börse Börsenpsychologie: Behalten Sie die Nerven! Vermeiden Sie Verluste mit dem richtigen Timing Setzen Sie auf Qualität Planen Sie langfristig – Zeit frisst Risiko Kennen Sie den Unterschied zwischen Zocken und Investieren? Bevorzugen Sie inhabergeführte Unternehmen, die Gewinne mach	
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten. Was für eine Investition in Aktien spricht. Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rausspringt Schutzfunktion: Integrierter Krisen- und Inflationsschutz. Nicht alle Aktien sind gleich: Verschiedene Aktienformen im Überblick. Die Kehrseite: Risiken von Aktien Zehn goldene Tipps für die Börse Börsenpsychologie: Behalten Sie die Nerven! Vermeiden Sie Verluste mit dem richtigen Timing Setzen Sie auf Qualität Planen Sie langfristig – Zeit frisst Risiko Kennen Sie den Unterschied zwischen Zocken und Investieren? Bevorzugen Sie inhabergeführte Unternehmen, die Gewinne mach Handeln Sie antizyklisch	
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten. Was für eine Investition in Aktien spricht. Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rausspringt Schutzfunktion: Integrierter Krisen- und Inflationsschutz Nicht alle Aktien sind gleich: Verschiedene Aktienformen im Überblick. Die Kehrseite: Risiken von Aktien Zehn goldene Tipps für die Börse Börsenpsychologie: Behalten Sie die Nerven! Vermeiden Sie Verluste mit dem richtigen Timing Setzen Sie auf Qualität Planen Sie langfristig – Zeit frisst Risiko Kennen Sie den Unterschied zwischen Zocken und Investieren? Bevorzugen Sie inhabergeführte Unternehmen, die Gewinne mach Handeln Sie antizyklisch Lassen Sie gut gemeinte Tipps links liegen	
Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten. Was für eine Investition in Aktien spricht. Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rausspringt Schutzfunktion: Integrierter Krisen- und Inflationsschutz. Nicht alle Aktien sind gleich: Verschiedene Aktienformen im Überblick. Die Kehrseite: Risiken von Aktien Zehn goldene Tipps für die Börse Börsenpsychologie: Behalten Sie die Nerven! Vermeiden Sie Verluste mit dem richtigen Timing Setzen Sie auf Qualität Planen Sie langfristig – Zeit frisst Risiko Kennen Sie den Unterschied zwischen Zocken und Investieren? Bevorzugen Sie inhabergeführte Unternehmen, die Gewinne mach Handeln Sie antizyklisch	







Kapitel 16	274
Immobilien für die Altersvorsorge	
Ein erster Überblick	
Begriffe, die Sie kennen sollten	
Die selbst genutzte Immobilie	
Was für die eigenen vier Wände spricht	
Es ist nicht alles Betongold, was glänzt	
Die wichtigsten Tipps zum Eigenheimerwerb .	
Das Prinzip der Mietimmobilie	
Wer sich näher damit beschäftigen sollte	
Die Mietimmobilie am Beispiel eines Firmenka	
Wie sich eine Immobilie zur Vermietung rechr Risiken und Stolpersteine von Mietimmobilier	
Tipps zum Investmentimmobilienkauf	
Vor- und Nachteile von Immobilien	
Nützliche Quellen zum Thema Immobilien	
Nutziiche Quellen zum mema immobilien	
Kapitel 17	
Edelmetalle als sicherer Hafen	
Anlageklasse Edelmetalle erklärt	
Warum Edelmetalle so beliebt sind	
Währungen verschwinden, Edelmetalle bleibe	
Ein weltweit anerkanntes Zahlungsmittel	
Die Abschaffung des Goldstandards	
Geld an sich hat keinen Gegenwert	
Was noch heute für Edelmetalle spricht	
Die wichtigsten Edelmetalle im Überblick	
Gold und Silber: Nach einem Jahr steuerfrei	
Es ist aber nicht alles Gold, was glänzt	
An- und Verkaufstipps	
Börsengehandelte Edelmetalle: ETCs machen	
Finger weg von Gold- und Silberzertifikaten	
Gold und Silber im Mix kaufen	
Lagerung: Wohin mit Goldschätzchen	
Bewertung: Taugen Edelmetalle zum Kauf?	304
TEIL IV	
GEFÖRDERTE ALTERSVORSORGE: GELD VO	N VATER STAAT 307
Kapitel 18	
Staatliche Fördertöpfe anzapfen	
Ohne staatliche Hilfe geht es kaum	
Wie die staatliche Förderung funktioniert	310
Den richtigen Förderweg wählen	311
Die Basisrente (Rürup-Rente) im Überblick	
Die Riester-Rente im Überblick	
Die hetriehliche Altersvorsorge im Überblick	315







	Staatliche Förderung im Vergleich	
	Die drei häufigsten Fehler bei der staatlichen Förderung	317
W	:4-140	
	pitel 19	
	Rürup-Rente (Basisrente) – nicht nur	224
Tur	Selbstständige	
	Wie die Rürup-Rente funktioniert	
	Jeder darf, aber nicht jeder profitiert	323 323
	Wie der Staat Sie fördert	323
		324
	Die Auszahlphase Vorteile der Rürup-Rente	327
	Einschränkungen, mit denen Sie leben müssen	328
	Erlaubte Anlageformen: Wie Ihr Geld angelegt wird	329
	Was Sie mitversichern können: Tod und Berufsunfähigkeit	330
	Hinterbliebenenschutz	330
	Erwerbs- und Berufsunfähigkeit	330
	Wie Sie das beste Angebot finden	331
	Praktische Beispiele, die sich rechnen	332
	Noch viel Zeit bis zur Rente	332
	Nur noch wenige Jahre bis zur Rente	333
	Die Sofortrente	334
	Die Rürup-Rente im Bewertungscheck	334
1.7		
Kap	oitel 20	
		337
		337 337
	Riester-Rente – viele können profitieren	
	Riester-Rente – viele können profitieren	337
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage	337 338
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte.	337 338 338
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage. Unmittelbar Förderberechtigte. Mittelbar Förderberechtigte. Nicht Förderberechtigte. Wie gefördert wird.	337 338 338 339
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte. Nicht Förderberechtigte. Wie gefördert wird. Zulagen	337 338 338 339 339
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte Nicht Förderberechtigte Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile	337 338 338 339 339 340
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte Nicht Förderberechtigte Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile Der Staat riestert mit.	337 338 338 339 339 340 340
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte Nicht Förderberechtigte Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile Der Staat riestert mit. Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien	337 338 339 339 340 340 340 341
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte. Nicht Förderberechtigte Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile. Der Staat riestert mit. Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien Steuervorteile für Gutverdiener.	337 338 339 339 340 340 340 341 342
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte. Nicht Förderberechtigte. Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile. Der Staat riestert mit. Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien Steuervorteile für Gutverdiener. Für Verheiratete: Riester-Rente fast zum Nulltarif.	337 338 338 339 340 340 340 341 342 343
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte. Nicht Förderberechtigte. Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile. Der Staat riestert mit. Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien Steuervorteile für Gutverdiener. Für Verheiratete: Riester-Rente fast zum Nulltarif Was noch für Riester spricht	337 338 339 339 340 340 340 341 342 343 344
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte Nicht Förderberechtigte Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile. Der Staat riestert mit. Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien Steuervorteile für Gutverdiener. Für Verheiratete: Riester-Rente fast zum Nulltarif Was noch für Riester spricht Vermögensschutz und Anrechenbarkeit	337 338 339 340 340 340 341 342 343 344 344
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte Nicht Förderberechtigte Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile Der Staat riestert mit. Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien Steuervorteile für Gutverdiener. Für Verheiratete: Riester-Rente fast zum Nulltarif Was noch für Riester spricht Vermögensschutz und Anrechenbarkeit Garantierte Beiträge	337 338 339 340 340 340 341 342 343 344 344
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte Nicht Förderberechtigte Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile Der Staat riestert mit. Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien Steuervorteile für Gutverdiener. Für Verheiratete: Riester-Rente fast zum Nulltarif Was noch für Riester spricht Vermögensschutz und Anrechenbarkeit Garantierte Beiträge Anbieterwechsel jederzeit möglich	337 338 339 340 340 340 341 342 343 344 344 344
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte. Nicht Förderberechtigte Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile Der Staat riestert mit. Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien Steuervorteile für Gutverdiener. Für Verheiratete: Riester-Rente fast zum Nulltarif Was noch für Riester spricht Vermögensschutz und Anrechenbarkeit Garantierte Beiträge Anbieterwechsel jederzeit möglich Größere Einmalzahlung zu Rentenbeginn möglich.	337 338 339 340 340 340 341 342 343 344 344 344 344
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte Nicht Förderberechtigte Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile Der Staat riestert mit. Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien Steuervorteile für Gutverdiener. Für Verheiratete: Riester-Rente fast zum Nulltarif Was noch für Riester spricht Vermögensschutz und Anrechenbarkeit Garantierte Beiträge Anbieterwechsel jederzeit möglich Größere Einmalzahlung zu Rentenbeginn möglich. Beitragsanpassung oder -pause jederzeit möglich	337 338 339 339 340 340 341 342 343 344 344 344 344 344
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte. Nicht Förderberechtigte. Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile. Der Staat riestert mit. Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien Steuervorteile für Gutverdiener. Für Verheiratete: Riester-Rente fast zum Nulltarif Was noch für Riester spricht Vermögensschutz und Anrechenbarkeit Garantierte Beiträge Anbieterwechsel jederzeit möglich Größere Einmalzahlung zu Rentenbeginn möglich. Beitragsanpassung oder -pause jederzeit möglich. Zulässige Anlageformen	337 338 339 340 340 340 341 342 343 344 344 344 345 345
	Riester-Rente – viele können profitieren Das Grundprinzip der Riester-Rente. Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage Unmittelbar Förderberechtigte Mittelbar Förderberechtigte Nicht Förderberechtigte Wie gefördert wird. Zulagen Steuervorteile Der Staat riestert mit. Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien Steuervorteile für Gutverdiener. Für Verheiratete: Riester-Rente fast zum Nulltarif Was noch für Riester spricht Vermögensschutz und Anrechenbarkeit Garantierte Beiträge Anbieterwechsel jederzeit möglich Größere Einmalzahlung zu Rentenbeginn möglich. Beitragsanpassung oder -pause jederzeit möglich	337 338 339 340 340 340 341 342 343 344 344 344 345 345 345







	Ganz solide: Riester-Banksparpläne	
	Immobilienerwerb mit Wohn-Riester	
	Was Sie konkret vom Staat bekommen: Praktische Beispiele	
	Ansparphase	
	Rentenphase	
	Die Riester-Rente auf dem Prüfstand	
		333
	tel 21	257
	iebliche Altersvorsorge vom Chef	
	Die betriebliche Altersvorsorge (bAV)	
	Nicht für jedermann: Wer darf?	
	Das Unternehmen zahlt	
	Sie zahlen auch selbst etwas	
	Steuern und Sozialabgaben sparen – nicht für jedermann	
	Die Ansparphase	
	Die Auszahlungsphase	
	Die fünf Durchführungswege im Überblick	
	Direktversicherung – der häufigste Fall	
	Pensionskasse – recht ähnlich wie die Direktversicherung	
	Pensionsfonds – hier herrscht Anlagefreiheit	
	Direkt- beziehungsweise Pensionszusage – meist für Spitzenkräfte	
	Die Unterstützungskasse – unbegrenzte Beitragshöhe	
	Tod und Berufsunfähigkeit gleich mitversichern	373
	Jobwechsel, Elternzeit und Arbeitslosigkeit	373
	Jobwechsel	373
	Elternzeit	374
	Arbeitslosigkeit	
	Wer Ihr Guthaben erben kann	
	Die entscheidenden Vorteile im Überblick	
	Praktische Tipps für mehr Rente durch betriebliche Altersvorsorge	
	Ihre vermögenswirksamen Leistungen einsetzen	
	Privat Krankenversicherte profitieren besonders	
	Besserverdiener und gesetzlich Versicherte aufgepasst	
	Als Berufseinsteiger besser erst mal abwarten	
	Besser nicht betrieblich riestern	
	Schritt für Schritt zur richtigen betrieblichen Altersvorsorge	
	Was von der betrieblichen Altersvorsorge zu halten ist	379
TEIL		
DER	TOP-TEN-TEIL	381
Kapi	tel 22	
	zehn häufigsten Fehler bei der Altersvorsorge	383
	Fehlender Notgroschen	383
	Unzureichende Absicherung	383









	Die eigene Rente zu spät geprüft	384
	Falscher Auszahlungszeitpunkt	384
	Alles auf eine Karte gesetzt	
	Den Staat nicht in die Pflicht genommen	
	Fehlendes Monitoring	
	Das Finanzamt und die Sozialkasse vergessen	
	Zu viel gearbeitet, kein schöner Ruhestand	387
	Nicht abgestiegen, wenn das Pferd lahmte	387
Kan	pitel 23	
	n Tipps für mehr Rente	389
	Staatliche Fördertöpfe anzapfen	389
	Mehr Einzahlung = mehr Rente	389
	Erstklassige Berater hinzuziehen	390
	Jährliche Zahlweise vereinbaren	390
	Trick 17 beim Sparen nutzen	391
	Früher in Rente gehen	391
	Den Chef in die Pflicht nehmen	
	Der frühe Vogel	
	Auch auf Flexibilität setzen	393
	Mit einem langen Leben rechnen	394
Stic	hwortverzeichnis	30



